

Gegen das Cyber Valley, für eine freie Gesellschaft !

Ohne jede öffentliche Diskussion wurde von der **Max-Planck-Gesellschaft**, der **Landesregierung**, der **Industrie** und den **Universitäten Stuttgart und Tübingen** das Neckartal zwischen Stuttgart und Tübingen zum **Cyber Valley** erklärt, das als „**Biotop für die Entwicklung Künstlicher Intelligenz**“ fungieren soll. Diese Pläne, die bereits seit etwa zehn Jahren verfolgt werden, führen insbesondere zu einer **engen Verquickung zwischen Politik, Wissenschaft und Industrie** und zeigen bereits jetzt deutliche Folgen für die Stadt und den Universitätsstandort Tübingen.

Explizit vorgesehen ist die schnelle Umsetzung neuer Forschungsergebnisse in Praxis und **kommerzielle Nutzung**. Dabei ist klar, dass die aktuelle Forschung zu Künstlicher Intelligenz und „Big Data“ v.a. Potentiale zur immer intensiveren **Überwachung der Bevölkerung** und **militärischer Nutzung** birgt. Bereits jetzt laufen Pilotprojekte zur **Gesichtserkennung** und **intelligenten Videoüberwachung** im öffentlichen Raum, obwohl diese Technologien noch keineswegs ausgereift und gesellschaftlich hochumstritten sind. Unternehmen wie **Atos**, das mittlerweile ebenfalls in Tübingen angesiedelt ist, entwickeln **Grenzüberwachungs- und Zielerkennungssysteme** auf der Basis multisensorieller Mustererkennung ([https://atos.net/en/products/defense-mission-critical/homeland-security/...](https://atos.net/en/products/defense-mission-critical/homeland-security/)).

Die Forschung zu „**intelligenten Algorithmen**“ soll u.a. auf **Kundendaten** basieren, weshalb sich das Cyber-Valley-Konsortium über die Beteiligung des Internet-Konzerns **Amazon** freut, der noch in diesem Jahr mit dem Bau eines **Entwicklungszentrums auf der Oberen Viehweide** beginnen will. Insgesamt feuert das Cyber Valley die Bautätigkeiten für Forschungseinrichtungen und **hochpreisige Wohnimmobilien** in Tübingen an und treibt auch damit Preise in die Höhe.

Eine von der **Industrie und militärischen Interessen** angetriebene KI-Forschung wird uns einer Lösung der drängenden Menschheitsfragen nicht näherbringen, sondern die aktuellen Krisen und die internationale Konkurrenz bei der Entwicklung „**disruptiver Technologien**“ nur weiter verschärfen. Das von den Universitäten, der Politik und der Industrie im Stillen vorbereitete Cyber Valley zersetzt die **Freiheit der Wissenschaft**, die letzten Reste einer demokratisch strukturierten Hochschule und jede Ansätze einer Stadtentwicklung von unten. Stattdessen fordern wir:

- Eine **Offenlegung aller Pläne und Strukturen** des Cyber Valley;
- **Keine Ansiedelung des Amazon-Konzerns in Tübingen**, da der Konzern für schlechte Arbeitsbedingungen und umfangreiche Ausspähung der Konsument*innen bekannt ist;
- Eine **solide Grundfinanzierung und Demokratisierung der Hochschulen**, statt immer größerer Abhängigkeit von Drittmitteln, Stiftungsprofessuren und Industrie;
- **Keine Zusammenarbeit mit Militär und Rüstung**
- **Keine öffentliche Unterstützung** für Projekte, die die schnelle Umsetzung neuer Technologien in die Praxis ohne öffentliche Diskussion und **Technikfolgenabschätzung** zum Ziel haben.
- **Sozialen Wohnungsbau** und eine **Stadt für alle** und statt als Standort im „Kampf um die besten Köpfe“